

Bremen | Osterholz-Scharmbeck, Oktober 2013
Frank E. W. Fromme

Unternehmenstheater: Interne Story und Emotionen auf der Bühne.

Manche nennen es "betriebliche Pannenhilfe" für z.B. missglückte Versuche, Unternehmenszukäufe (unterschiedliche Unternehmenskulturen und sogar - Sprachen) zu integrieren, Filialkonzept-Schwachstellen zu beheben oder auch für Abteilungen, die sich eher "bekriegen" als kooperieren. Der Klassiker: "Innendienst und Außendienst". Also immer alles sehr menschlich.

Manchmal "nur" als "Motivationsfaktor" für z.B. Weiterbildungsmaßnahmen, Betriebsklima, Unternehmenskultur, Synergien...

Mögliche Zielsetzung:

Individuelle Szenen, mal belustigend, mal aufklärend, mal aufrüttelnd oder mal einladend. Gerne und vielfach mit spontanen Lösungsansätzen. Ohne "erhebende Zeigefinger" oder mahnende Worte werden Änderungsanregungen erkannt und alles, ohne dem unguuten Gefühl der persönlichen Blamage. Unternehmenstheater als Kick Off... zum Auftauen (s. Lewins 3-Phasen-Modell) für weitere interne Maßnahmen.

Zielpersonen:

Alle Mitarbeiter in Unternehmen und Organisationen

LCF Methodik:

Gemeinsam erstellen wir ein individuelles "Szenen-Drehbuch". Wo immer möglich, binden wir interessierte Mitarbeiter ein, die in die einzelnen Rollen der Szenen schlüpfen. Nachhaltigkeit ist unser vordringlicher Anspruch und durch die Mitarbeiteraktivierung erzielen wir eine bestmögliche und sehr nachhaltige. Die Aufführungen der Szenen bieten für die jeweiligen aufbereiteten "Problemzonen" konkrete Lösungsansätze.